

Realschüler nutzten den Heimvorteil

Obrigheimer Team gewinnt 17. Fußballturnier der Bauinnung Neckar-Odenwald in heimischer Halle

Obrigheim. Pünktlich wie die Maurer eröffneten die Schüler aus dem Neckar-Odenwald-Kreis dieser Tage das traditionelles Fußballhallenturnier der Bauinnung Neckar-Odenwald und des Staatlichen Schulamts Mannheim – punkt 8 Uhr am Morgen wurde die erste Partie in der Obrigheimer Neckarhalle angepfiffen. 24 Teams aus Haupt-, Förder- und Realschulen der Region kickten nach dem Anpfiff von Innungs-Obermeister Gerhard Möhler und Kreishandwerkerschafts-Geschäftsführer Manfred Banschbach um Punkte und Pokale. Organisiert und geleitet wird das Turnier seit nunmehr 17 Jahren von Hans-Peter Menger.

Nach 42 Spielbegegnungen in der Vor-

runde standen die sechs besten Teams fest, von denen sich dann die Realschule Obrigheim und die Müller-Guttenbrunn-Hauptschule Mosbach für das Finale am Nachmittag qualifizieren konnten. Unter den Augen zahlreicher Zuschauer entschieden schließlich die Jungs der RS Obrigheim das ansprechende Endspiel mit 1:0 für sich. Den dritten Platz sicherte sich das Team der Realschule Mosbach im Acht-Meter-Schießen.

Bei der Siegerehrung bedankte sich Schulamtsdirektor i.R. Jürgen Kriege im Auftrag des Staatlichen Schulamts bei den Schülern für die fairen und teilweise hochklassigen Spiele und begrüßte die Gäste der Bauinnungen, der Schulauf-

sicht, des Fußballverbands sowie die vielen Helfer. Gemeinsam mit Gerhard Möhler und Th. Möller (Geschäftsführer Bauinnung Nordbaden) überreichte Kriege die Pokale und Urkunden an die siegreichen Teams. Klaus Zimmermann, Vorsitzender des Fußballkreises Buchen, übergab zudem Präsente für die Fußballkreise Buchen/Mosbach.

Die Bedeutung und Akzeptanz des Turniers, heuer in 17. Auflage ausgespielt, betonten abschließend Jürgen Kriege und Gerhard Möhler, deren Dank insbesondere Organisator Hans-Peter Menger, der Gemeinde Obrigheim, Schulleiter Lagler, den aktiven Schiedsrichtern und den vielen Helfern galt.